

Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus, Hochstätt



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Pfaffenhofen

# Pfarrbrief für den Pfarrverband



## INHALTSVERZEICHNIS

3	Grußwort
4	Vorstellung Kita-Verwaltungsleitung
5	Verabschiedung Jutta Bürstlinger
6	Erstkommunion 2026
7	Firmung 2026
8	Aufruf zur PGR-Wahl
10	Sternsingergruppe, Redaktionsschluss
П	Geburtstag Pfr. Holzner
12	Pfarrfest Pfaffenhofen
13	Bergmesse u. Patrozinium Marienberg
14	Goldenes Priesterjubiläum Drago Curic
16	Kirchenmusik Pfaffenhofen
18	Termine im Pfarrverband
21	Kirchenmusik Hochstätt
22	Musikgarten, Brautleute-Tage
23	Kinderhaus Spatzennest Pfaffenhofen
24	Chr. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen
26	Landjugend Pfaffenhofen
27	Ferienprogramm Hochstätt
28	Senioren Pfaffenhofen
29	Offenes Pfarrheim Pfaffenhofen
30	Landjugend Hochstätt v. Jugendkorbinian
31	Nikolausbesuchsdienst
32	Freud und Leid, Notfallseelsorge
34	Kontakt, Ansprechpartner, Impressum

# LIEBE GLAUBENSGESCHWISTER IM PFARRVERBAND

Vor Jahren gab ich einem Grundschulkind Süßigkeiten – und als ich nichts hörte, fragte ich: "Und - wie sagt man?" Antwort: "Meine Eltern haben gesagt, danken brauche ich nicht, denn ich habe ein Recht darauf!" Ah ja, jede und jeder hat also ein Recht darauf - und wenn ich Recht nicht bekomme, dann klage ich es ein. Oder wenn ich im Zug einer gehbehinderten Person meinen Platz überlasse, dann freut es mich, wenn ich ein "DANKE" bekomme - und nicht "ich habe ein Recht darauf!". Dankbarkeit scheint mir nicht mehr so selbstverständlich zu sein. Ebenso scheint es mir, mit der Dankbarkeit Gott gegenüber. So vieles nehmen wir als selbstverständlich, ohne daran zu denken, dass es auch ganz anders sein könnte. Das zeigen die Naturkatastrophen, Gewalttaten und kriegerischen Auseinandersetzungen. Gott zu danken, Ihm in meinem Leben einen Platz und Raum zu geben, ist Ausdruck des Dankes. Eucharistie heißt Danksagung. Erntedank ist Dank an Gott und seine Schöpfung und was wir Tag für Tag immer wieder selbstverständlich kaufen (ernten) können. Mir scheint es mehr zur Routine geworden zu sein, es gibt Minibrote, viele Früchte wurden vor dem Altar aufgebaut...! Kaum einer denkt daran, dass das für einige Leute mit Arbeit verbunden war, Getreide, Gemüse und Früchte zu erbitten, zu kaufen, zu ernten... und dann liebevoll aufzubauen. Aber auch für die vielen anderen Feste, die wir feiern, sind wir dafür dankbar? Oder sind es einfach freie Tage, die mit diversen Freizeitaktivitäten gefüllt werden - und wir ein Recht darauf haben. Aber Dankbarkeit zu zeigen, indem wir immer wieder Gottesdienst feiern – das schwindet.

Wenn wir wieder zu einer christlichen Dankbarkeit finden, wird aus Dank ein "Vergelt's Gott', wie es sich bei uns ausgeprägt hat. "Gott vergelte es dir', heißt das. Ich wünsche mir, dass wir uns auf eine herzliche Dankbarkeit besinnen, nicht nur an Erntedank – und dabei den Herrgott nicht vergessen, dem der größte Dank gebührt!

In Dankbarkeit grüßt Sie und euch alle,

euer Pfarrer Herbert Aneder

#### KITA-VERWALTUNGSLEITUNG

Mein Name ist Carina Zehetmayer und ich habe seit Januar 2025 die Funktion der Kita-Verwaltungsleitung im Kath. Kita-Verbund Beyharting übernommen. In meiner Grundausbildung bin ich selbst staatlich anerkannte Erzieherin und habe mit Kindern zwischen



null und zehn Jahren gearbeitet. Im Laufe meiner beruflichen Laufbahn habe ich auch bereits Erfahrungen in der Arbeit im Kinderheim sowie in einer Inobhutnahmestelle machen dürfen. Darüber hinaus habe ich nach meinem beruflichen Einstieg meinen akademischen Werdegang begonnen. Um mein Wissen zu erweitern und meine Qualifizierung voranzutreiben, habe ich Soziale Arbeit BA studiert und angeschlossen daran noch Management von Sozial- und Gesundheitsbetrieben MA absolviert. Im Zuge dessen habe ich meine Tätigkeit als Kita-Leitung begonnen.

Nach meinen Abschlüssen orientierte ich mich um und nahm eine Tätigkeit in der Bezirkssozialarbeit in einem Sozialbürgerhaus in München auf. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt hier in der Unterstützung von Menschen in herausfordernden Lebenslagen sowie der Bearbeitung von Kindeswohl- und Erwachsenengefährdungen.

Da ich das Kindertagesbetreuungssystem immer sehr schätzte und mich darin wohlfühlte, habe ich mich entschlossen, dass ich dorthin zurückwechseln möchte. Dies gelang mir im Januar dieses Jahres in Form der Kita-Verwaltungsleitung.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kinder und Eltern sowie dem Team

Ihre Carina Zehetmayer

## DANK AN JUTTA BÜRSTLINGER

Als sich vor rund eineinhalb Jahren Magdalena Österlein in die Elternzeit verabschiedete, da hat sich Jutta Bürstlinger als Glücksfall aufgetan und sie übernahm übergangslos den Posten der Verwaltungsleitung.

Mit ihren praktischen Erfahrungen, den Kontakten und ihrem Glauben war sie kompetente Ansprechpartnerin in allen Verwaltungsangelegenheiten. Sie leitete die KV-Sitzungen, führte verschiedene Verhandlungen, sorgte sich um Personalangelegenheiten und steuerte souverän den Haushaltsverbund!

Ja, Frau Bürstlinger war für mich wirklich ein Glücksfall und hat mich – wie auch Frau Österlein – spürbar entlastet, damit ich mich den seelsorglichen Aufgaben widmen konnte.

So gilt Jutta Bürstlinger mein aufrichtiger und respektvoller Dank, für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Erfahrung, die wertvollen Tipps! Dass Ausflüge organisiert und Aktionen gestartet werden konnten, hat sie nach wirklich praktikablen Lösungen gesucht. Und selbst beim Mitarbeiteressen hat sie sich mit Beiträgen wunderbar eingebracht.

So möchte ich auch hier im Pfarrbrief Dir meine Hochachtung bekunden und Dir ein aufrichtiges Vergelt's Gott für all dein Wirken in diesen eineinhalb Jahren sagen. Du warst wirklich ein Segen für mich und den Pfarrverband.

Danke auch für dein Verständnis und deine Freundschaft!

Magdalena Österlein wird ihren Dienst zum 1. Januar wieder aufnehmen. Ich hoffe, dass sie von den Spuren Juttas profitieren kann und unseren Pfarrverband in Sachen Verwaltung weiterführen wird

Pfiade Jutta

und Gottes reichen Segen auf deinen weiteren Wegen,

Dein Pfarrer Herbert Aneder

### ERSTKOMMUNION 2026



#### Jesus, unsere Mitte

So lautet das Thema der Erstkommunion 2026.

Die Einladungen wurden bereits verschickt und bald machen sich die Drittklässler unseres Pfarrverbandes gemeinsam auf den Weg der Vorbereitung.

Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Gottesdienst am 14. Dezember um 16 Uhr im Pfarrheim Pfaffenhofen. Es folgen Kinderund Familiengottesdienste, Vorbereitungstreffen und ein Versöhnungstag. Im-

mer wieder wird uns das Symbol des Wagenrades begleiten, das das diesjährige Erstkommunionmotto ganz anschaulich zum Ausdruck bringt: Die Speichen des Rades brauchen eine Mitte, die sie ausrichtet, verbindet und hält. Eine solche Mitte im Leben von Christinnen und Christen aller Welt ist Jesus Christus – ganz deutlich spürbar im Geschenk der Eucharistie, wenn Jesus uns im Zeichen des Brotes seine Liebe und Nähe, Gemeinschaft, Halt und Orientierung schenkt.

Bitte beachten Sie für weitere Termine und Informationen rund um die Erstkommunion auch die Homepage unseres Pfarrverbandes: <a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-pfaffenhofen">www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-pfaffenhofen</a>.

Die Feier der Erstkommunion findet voraussichtlich am Samstag, 18. April 2026 um 13 Uhr in Hochstätt und am Samstag, 25. April um 10 Uhr in Pfaffenhofen statt.

Christine Dietrich. PR



#### FIRMUNG 2026



Die Planungen für die Firmung im nächsten Jahr laufen an. Der **Firmtermin ist:** 

Samstag, 13. Juni 2026 um 10:00 Uhr in Pfaffenhofen durch Abt Petrus Höhensteiger OSB vom Kloster Schäftlarn.

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, sollten alle betreffenden Jugendlichen schon ein Anschreiben mit der Anmeldung bekommen haben. Die Anmeldung kann auch online erfolgen.

Die Firmvorbereitung stützt sich auf:

- Die sogenannten Themengottesdienste, die jugendgerecht gestaltet werden und zur Firmung hinführen
- Ein oder zwei Samstage, in denen mit einem Jugendseelsorger der Jugendstelle thematisch gearbeitet wird
- Firmlingstag mit verschiedenen Workshops
- Gruppenstunden in den jeweiligen Pfarreien (wenn sich genügend Helfer finden!) in denen Gemeinschaft erfahrbar werden soll
- Persönliches Orientierungsgespräch mit Anmeldung zur Firmung
- Stellprobe und Firmgottesdienst

Im monatlichen Gottesdienstanzeiger können Sie die entsprechenden Termine auch immer wieder einsehen.

Auch andere Ideen können Sie gerne einbringen, aber auch für eine Mitarbeit bin ich dankbar!

Pfr. H. Aneder

## TAUFTERMINE

Auch weiterhin gelten die bekannten Tauftermine: der 3. Sonntag im Monat in Pfaffenhofen und der 4. Sonntag im Monat in Hochstätt - jeweils 14:00 Uhr. Ggf. kann die Taufe auch in der sonntäglichen Eucharistiefeier gespendet werden.



Bitte melden Sie sich rechtzeitig, spätestens sechs Wochen vor Ihrem Termin.

Pfr. H. Aneder

## AUFRUF ZUR PGR-WAHL 2026

Liebe Pfarrverbandsangehörige,

die aktuelle Periode des Pfarrgemeinderates Hochstätt und Pfaffenhofen, neigt sich langsam dem Ende zu. Turnusgemäß finden am 01. März 2026 in der Erzdiözese München und Freising die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Das Motto der Wahl 2026 lautet:



#### "Gemeinsam gestalten – gefällt mir".

Ein ansprechendes Motto!

Gemeinsam unsere Kirche vor Ort zu gestalten. Dafür ist die Arbeit des Pfarrgemeinderates unerlässlich. Noch immer bringt sich eine große Anzahl an Ehrenamtlichen im kirchlichen Leben ein - und das in allen möglichen Funktionen und Diensten. Eines der Bindeglieder zwischen den Gläubigen sowie den Ehren- und Hauptamtlichen ist der Pfarrgemeinderat.

- Wann und wie feiern wir die Gottesdienste im Jahreskreis?
- Gibt es ein Fastenessen, Pfarrfest oder Kirchweihfest?
- Feiern wir eine Bergmesse?
- Kommt ein Bittgang z.B. nach Tuntenhausen zu Stande?
- Feiern wir einen Gottesdienst im Freien? Wie begr

  üßen wir unsere Neugetauften?
- Wie bringen wir die Renovierung der Orgel voran?
- In welcher Weise gratulieren wir den Senioren?
- Wie gestalten wir das Tauferinnerungstreffen?
- · Wann gehen wir mal zum Pizzaessen?

Diese und noch viele weitere Fragen haben uns in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt.

Und jetzt gilt es, Menschen zu finden, die sich in diesem Gremium einbringen wollen.



Es ist wichtig und es wird immer wichtiger, sich für unsere Mitmenschen und für uns einzusetzen und zu engagieren.

Auch ohne Entgelt!

Für vier Jahre gemeinsam unsere Kirche vor Ort gestalten. Wenn sie es selbst ausprobieren wollen oder jemanden wissen, der in Frage kommen könnte, lassen sie es uns wissen!

Sabine Altendorfer, PGR Hochstätt Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen

> So können sie uns erreichen... Kontakt Pfarrbüro Pfaffenhofen: PV-Pfaffenhofen-Inn@ebmuc.de

Sabine Altendorfer (PGR Hochstätt) sabi.o@t-online.de

Leonhard Baumann (PGR Pfaffenhofen) Leonhard.baumann83@web.de

... auf den beiden letzten Seiten dieses Pfarrbriefes finden sich auch die Kontaktdaten.

## Mitmachen gestalten kandidieren





Mitbestimmen und Verantwortung übernehmen – **Kirche lebt vom Mitmachen**. In der Pfarrei, aber auch in Jugendverbänden übt man, was **Demokratie** bedeutet. Bei Entscheidungen zählt jede Stimme. Die Szene zeigt: Gemeinsam gestalten und entscheiden ist nicht nur wichtig für die Gesellschaft, sondern prägen das Leben der Kirche.

## ERWACHSENEN STERNSINGER-GRUPPE



#### für Pfaffenhofen

Ja, sie hören richtig! Wir suchen für die Sternsingeraktion 2026 Erwachsene, die Lust haben wie früher, oder auch erstmalig, den Segen Gottes in die Wohnungen und an die Haustüren zu bringen. Wir werden damit versuchen, wieder in allen Straßen des Pfarreigebietes die Aktion anzubieten. Das war in den vergangen Jahren leider nicht mehr überall möglich.

Und, es natürlich nur eine Ergänzung zu unseren Kindern, die in erster Linie für die Sternsingeraktion eingeladen sind. Wer Interesse hat, als Erwachsenen Sternsinger zu gehen, darf sich gerne direkt bei mir melden.

Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen

# REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN Oster-PFARRBRIEF: Freitag, 20.02.2026

Lassen Sie uns Ihren Beitrag doch bitte per E-Mail an <a href="mailto:pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de">pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de</a> zukommen. <a href="mailto:pv-lichen Dank!">p-lichen Dank!</a>



### PFARRFEST PFAFFENHOFEN



Das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Laurentius fiel heuer passend auf einen Sonntag. Und das Datum rund um den 10. August erweist sich immer wieder als ein Tag mit einer stabilen sonnigen Wetterlage. So konnten wir auf dem Pfarrplatz alles für einen schönen Festtag herrichten. Bereits beim

Gottesdienst in der vollen Kirche gaben die Bläser mit Trompeten und Posaunen ihr Bestes. Ein echter "Gänsehaut Gottes-

dienst". Im Anschluss war den ganzen Tag über einiges los auf dem Pfarrplatz. Hüpfburg und Kinderschminken, Auftritte des Trachtenvereins, Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim, Zusammensitzen und ratschen. Ja, und das Pfarrfesträtsel. Diesmal galt es zu schätzen, wie viele Sitzplätze, denn unsere



Pfarrkirche hat. Die richtige Antwort: 247. Viele waren nah dran und eine junge Dame tippte exakt die richtige Zahl. Zu gewinnen gab es Gutscheine von Kapsner Landhandel Schechen, Gasthaus Mesnerwirt Marienberg, Gasthaus Höhensteiger Westerndorf, Gasthaus Oberberger Langenpfunzen und Pasta per Tutu aus Rosenheim. Vielen Dank allen Sponsoren dafür! Am Abend spielten erstmals "Brassvissimo" auf dem Pfarrfest ein breites Spektrum an Musikstücken. So ließ es sich gut bis spät abends aushalten. Auch dieses Jahr spenden wir den Erlös des Festes für die anstehende Renovierung unserer Orgel. Dabei kamen heuer ca. 5.000€ zusammen. Ein super Ergebnis!

Leonhard Baumann

## BERGMESSE KÄSERALM



## PATROZINIUM MARIENBERG



Fotos: Leonhard Baumann

## GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM...



Bei Kaiserwetter wurde das 50-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Drago Ćurić vor dem Schloss des Prinzen von Lobkowicz in Maxlrain gefeiert. Pfarrer Ćurić wirkt seit fast zwei Jahren als Benefiziat in der Schlosskapelle und unterstützt als Ruhestandsgeistlicher den Pfarrverband Tuntenhausen mit seinen vielen Kirchen

Aufgewachsen in Herzegowina, studiert in Split/Kroatien, geweiht in Rom von Papst VI im Heiligen Jahr 1975, Kaplan in der Diözese Mostar, Priester in Zadar, Priester in Freiburg und in Göttingen für die Kriegsflüchtlinge, war Pfarrer Ćurić viele Jahre Pfarrer von Großkarolinenfeld und Tattenhausen.

Die Hälfte seines Priesterlebens hat Pfarrer Ćurić im Pfarrverband Großkarolinenfeld-Tattenhausen verbracht, die letzten Jahre als Pfarrvikar hat er auch im Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt mitgewirkt.

Der festliche Freiluftgottesdienst wurde am frühen Abend von einem Projektchor aus fünf Pfarreien, einer Bläsergruppe und einer Band

aus Großkarolinenfeld musikalisch gestaltet. Zahlreiche Ministranten aus verschiedenen Pfarreien nahmen teil. Zusammen mit dem Jubilar zelebrierten Pfarrer Basta aus Tuntenhausen, Pfarrer Aneder aus Pfaffenhofen / Großkarolinenfeld – er sprach die Grußworte zur Eröffnung-, die kroatischen Kollegen Josip Čabraja und Jozo Karlić,



#### ... VON PFARRER DRAGO CURIC

Primiziant Branimir aus Kroatien, die Diakone Josef Hilger und Bernd Stephan aus dem PV Tuntenhausen und die Pastoralreferentinnen Monika Langer und Marion Höher.

Passend zu seinem Primizspruch aus Joh 20,21 "Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch", wählte Pfarrer Ćurić als Tagesevangelium wie Jesus 72 Jünger



auswählte und immer zu zweit aussandte. In seiner Predigt sagte er: "Die 72 Jünger sind wir alle. Wir alle haben den Auftrag - jeder auf seine Art-, Jesu frohmachende Botschaft weiterzusagen und seine Liebe zu den Menschen zu tragen: mit unserem Mund, mit unseren Händen, mit unserem Herzen. Für Jesus Zeugnis ablegen, nennt dies die Bibel." Der Priester ist kein Selbstdarsteller, es ist Christus, den er vertritt. Pfarrer Ćurić sah sich immer im Team mit seinen Pfarreiangehörigen und Mitarbeitern und unterstützte das Engagement seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Nach den Dankesworten von Pfarrer Basta und den Grußworten des Primizianten Branimir erteilte dieser den feierlichen Primizsegen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Schlosshof einen Stehempfang für die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit Getränken aus



MaxIrain, vielen mitgebrachten Häppchen und erquicklichen Gesprächen.

Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest ermöglicht und organisiert haben, allen voran Angela Obinger aus Großkarolinenfeld.

Leonhard Baumann

## Kirchenmusikalische Termine

Samstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr "Auszeit" mit dem Akkordeonorchester Kolbermoor

Kirchweihsonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr mit Chorgemeinschaft, Orgel und Trompete

Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr Allerseelen musikalisch gestaltet vom Männertrio

Sonntag, 23. November, 19.00 Uhr musikalisch gestaltet vom Männertrio

1. Advent, 30. November, 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor und CanTeenies

2. Advent, 7. Dezember, 10.30 Uhr adventliche Lieder mit Chor "InfiniTones"

3. Advent, 14. Dezember, 10.30 Uhr Chorgemeinschaft singt adventliche Lieder

Samstag, 20.Dezember, 19.00 Uhr Adventssingen

 Advent, 21. Dezember, 19.00 Uhr musikalisch gestaltet vom Männertrio

24. Dezember, 17.00 Uhr, Kinderkrippenfeier gestaltet von Kinderchor und CanTeenies, mit Instrumentalgruppe

Christmette, 22.00 Uhr mit festlicher Chormusik

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Westerndorf St. Peter musikalisch gestaltet vom Männertrio

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr Jahresabschlussandacht mit festlicher Chormusik



Verkauf ab Sonntag, 2. November, ca 11.30 Uhr





## TERMINE FÜR DEN PFARRVERBAND

9.00 Ho	festl. Eucharistiefeier zum Kirchweihfest			
10.30 Pfh	Wortgottesfeier			
14.00 Pfh	Einladung der Geburtstagsjubilare (PGR)			
9.00 Ho	Wortgottesfeier			
10.30 Werr	nhardsberg Andacht anl. 25 Jahre Kapellenweihe			
19.00 Pfh	Eucharistiefeier zum Sonntag mit Aufnahme			
	der neuen Ministranten			
	10.30 Pfh 14.00 Pfh 9.00 Ho 10.30 Werr			

im Novemb	<u>er</u>			
Sa. 01.11.,	10.30 Pfh	Festgottesdienst,		
		anschl. Gräbersegnung am Kirchenfriedhof		
	ca. 12.00	Gräbersegnung am Gemeindefriedhof		
	13.00 Ho	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung		
Di. 04.11.,	20.00 Ho	PGR-Sitzung (im Pfarrheim)		
Sa. 08.11.,	11.00 Ho	Gottesdienst im Pfarrheim		
	14.00 Pfh	Einladung der Geburtstagsjubilare		
		(Christl. Frauengemeinschaft)		
	19.00 Ho	Eucharistiefeier zum Sonntag		
Di. 11.11.,	14.00 Pfh	Spiele-Nachmittag für Senioren (im Pfarrheim)		
Do. 13.11.,	19.00 Pfh	Bibelkreis (im Pfarrheim)		
Sa. 15.11.,	18.30 Pfh	Ökumenische Andacht am Kriegerdenkmal		
		zum Volkstrauertag		
So. 16.11.,	9.00 Ho	Wortgottesfeier		
Mi. 19.11.,	20.00 Pfh	PGR-Sitzung (im Pfarrheim)		
Sa. 22.11.,	9.00 Hinte	erreuth Adventskranzbinden		
		Verkauf am Sonntag		
So. 23.11.,	18.30 WSt	P Bittgang der Filialgemeinde nach Pfaffenhofen		
	19.00 Pfh	Eucharistiefeier		
Mi. 26.11.,	9.00 Ho	Adventskranzbinden (im Pfarrheim)		
1870		Verkauf ab 15.00 Uhr		
So. 30.11.,	9.00 Ho	Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Aufnahme der		
		neuen Ministranten		
	10.30 Pfh	Familiengottesdienst		

#### Im Dezember

IIII Dezeriibe	<u>. I </u>	
Mi. 03.12.,	19.00 WStF	<sup>o</sup> Xaveri-Amt
Do. 04.12.,	19.00 Pfh	Adventsandacht (Christl. Frauengemeinschaft)
05./06.12.,	Pfh/Ho	Nikolaus-Besuchsdienst
Sa. 06.12.,	11.00 Pfh	Gottesdienst im Pfarrheim
So. 07.12.,	10.30 Pfh	Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung, Anbetung
		Eucharistischer Segen (Tag der ewigen Anbetung)
Di. 09.12.,	14.00 Pfh	Spielenachmittag für Senioren (im Pfarrheim)
	19.00 Ho	Engelamt (Frauenbund)
		anschl. Adventfeier (im Pfarrheim)
Do. 11.12.,	6.00 Pfh	Rorate-Amt für Kinder
	19.00 Pfh	Bibelkreis im Pfarrheim
Sa. 13.12.,	11.30 Pfh	Fahrt zur Waldweihnacht Kopfing (Chr. Frauengem.)
	19.00 Tat	Bußgottesdienst für alle vier Pfarreien
So. 14.12.,	7.00 Ho	Rorate-Amt
Do. 18.12.,	6.00 Pfh	Rorate-Amt
Sa. 20.12.,	19.00 Pfh	Auszeit
Mi. 24.12.,	15.30 Ho	Kinder-Krippenfeier (WGF)
	17.00 Pfh	Kinder-Krippenfeier (WGF)
	19.00 Mar	Feier der Hl. Nacht
	21.00 Ho	Feier der Hl. Nacht (WGF)
	22.00 Pfh	Feier der Hl. Nacht
Do. 25.12.,	10.30 WStF	P Festliche Wortgottesfeier
Fr. 26.12.,	9.00 Ho	Festliche Eucharistiefeier
	10.30 Pfh	Festliche Wortgottesfeier
Sa. 27.12.,	19.00 Pfh	Eucharistiefeier zum Sonntag
	19.00 Sche	Ökumenische Weihnachtsandacht
		mit Johanniwein-Segnung
So. 28.12.,	10.30 Grk	Festliche Eucharistiefeier für alle vier Pfarreien
Mi. 31.12.,	17.00 Ho	Jahresschluss-Andacht
	17.00 Pfh	Jahresschluss-Andacht

<u>Im Januar</u>		
Do. 01.01.,	19.00 Grk	Eucharistiefeier zu Neujahr für alle vier Pfarreien
		anschl. Neujahrsempfang am Rathaus
Sa. 03.01.,	11.00 Pfh	Eucharistiefeier im Pfarrheim
04 06.01.,	Но	Sternsingeraktion
Di. 06.01.,	9.00 Ho	Festliche Wortgottesfeier
	10.30 Pfh	Festliche Wortgottesfeier
Mi. 07.01.,	20.00 Ho	PGR-Sitzung (im Pfarrheim)
Do. 08.01.,	19.00 Pfh	Bibelkreis (im Pfarrheim)
Sa. 10.01.,	19.00 Ho	Eucharistiefeier zum Sonntag
So. 11.01.,	14.00 Ho	Tauferinnerungsfeier
Di. 13.01.,	14.00 Pfh	Spielenachmittag für Senioren (im Pfarrheim)
Mi. 14.01.,	20.00 Pfh	PGR-Sitzung (im Pfarrheim)
Sa. 17.01.,	19.00 Pfh	Auszeit
So. 25.01.,	19.00 Pfh	Eucharistiefeier zum Sonntag
<u>Im Februar</u>		
So. 01.02.,	10.30 Pfh	Familiengottesdienst
Mo. 02.02.,	19.00 Mar	festliche Eucharistiefeier,
		Kerzen-Segnung, Blasius-Segen
Sa. 07.02.,	11.00 Pfh	Gottesdienst im Pfarrheim
Di. 10.02.,	14.00 Pfh	Spielenachmittag für Senioren im Pfarrheim
Do. 12.02.,	19.00 Pfh	Bibelkreis (im Pfarrheim)
Sa. 14.02.,	19.00 Ho	Eucharistiefeier zum Sonntag
So. 15.02.,	10.30 Pfh	Wortgottesfeier
Mi. 18.02.,	19.00 Pfh	Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
	19.00 Ho	Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
Sa. 28.02.,	19.00 Pfh	Auszeit
les Mäus		
<u>Im März</u> So. 01.03.,	Pfh/Ho	PGR-Wahlen
0208.03., Fr. 06.03.,	Pfh/Ho 19.00 Pfh	Caritas-Frühjahrssammlung
	•	Weltgebetstag der Frauen
Sa. 07.03.,	11.00 Pfh 14.00 Pfh	Gottesdienst im Pfarrheim Spielangshmittag für Spieren (im Pfarrheim)
Di. 10.03.,	•	Spielenachmittag für Senioren (im Pfarrheim)
Do. 12.03.,	19.00 Pfh 19.00 Pfh	Bibelkreis (im Pfarrheim) Auszeit
Sa. 21.03.,	19.00 PJII	Auszeit

Für die weiteren Termine bitte die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung beachten!

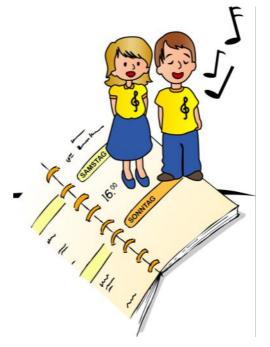
## KIRCHENMUSIK HOCHSTÄTT

01.11.	13.00 Uhr	Allerheiligen – Blasmusik
02.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken -
		Kirchenchor - Taizélieder + NGL
16.11.	09.00 Uhr	Volkstrauertag - Blasmusik
30.11.	09.00 Uhr	1. Advent – Hochstätter Stubenmusi
24.12.	15.30 Uhr	Kindermette - Kinderchor
	21.00 Uhr	Christmette - Kirchenchor
26.12.	09.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag - Kirchenchor -
		Salzburger Stille Nacht Messe
27.12.	19.00 Uhr	Johanniweinsegnung Schechen Rathaus
		Hochstätter Bläser
04.01.	09.00 Uhr	Aussendung der Heiligen Drei Könige
		Jugendchor
24.01.	19.00 Uhr	Taizégebet - Kirchenchor, Jugendchor

Neue Mitglieder sind bei den Chören immer herzlich willkommen.

Kinderchor (ab 5 Jahre):
dienstags, 16.30-17.30 Uhr,
Pfarrheim Hochstätt
(Leitung: Nina Neuwald)
Jugendchor (ab 5. Klasse):
freitags 18.00-19.30 Uhr,
Pfarrheim Hochstätt
(Leitung: Magdalena Posch)
Kirchenchor:

freitags 19.30-21.00 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Maria Ganslmaier-Hainzl)





# Spaß am gemeinsamen Singen, Spielen und Tanzen!

Für Kinder mit Eltern

Kurs I: im Alter von ca. 6 - 18 Monaten Kurs II: im Alter von ca. 1,5 - 3 Jahren

Beginn: **Donnerstag, 26. Februar 2026** Wo? Pfarrheim Hochstätt, 83135 Schechen

12 Treffen; Kurs I: Beginn 9.00 Uhr, Kurs II: Beginn 10.00 Uhr

Info und Anmeldung bei

Sabine Altendorfer, Tel. 08039/5005

oder: sabine.altendorfer@musikgarten-rosenheim.de

www.bildungswerk-rosenheim.de

## EHEBAUEN-BRAUTLEUTE-TAGE



Ein Abend und ein Tag zur Vorbereitung auf Hochzeit und Ehe. Termine auf der Homepage



## KINDERHAUS SPATZENNEST

Pfaffenhofen: Der Sommer neigt sich dem Ende zu und auch im Kinderhaus beginnt langsam wieder der Alltag. Manche Kinder sind bereits aus dem Urlaub zurückgekehrt, während andere noch die letzten Ferientage genießen. Für diejenigen, die schon wieder bei uns sind, ist es eine spannende Zeit: Es wird viel erzählt – von Abenteuern am Meer, Besuchen bei den Großeltern oder Ausflügen in die Berge.



Die Freude am Teilen dieser Erlebnisse ist bei den Kindern groß.

Im vergangenen Kindergartenjahr haben wir auch unsere Vorschulkinder verabschiedet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir sie in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Nun beginnt für sie die Schule – dafür wünschen wir ihnen von Herzen einen guten Start, viele neue Freundschaften, Freude am Lernen und ganz viel Neugierde für das, was kommt!

Auch für einige neue Kinder hat bereits ihre Eingewöhnung bei uns begonnen. Für sie und ihre Familien ist es eine aufregende Phase des Ankommens. Schritt für Schritt lösen sich die Kleinen von Mama oder Papa, erkunden neugierig ihre neue Umgebung und knüpfen erste Freundschaften. Es ist schön zu beobachten, wie sie jeden Tag ein bisschen mehr "ankommen" und sich im Kinderhaus wohlfühlen.

Mit dem nahenden Herbst freuen wir uns auf eine bunte, gemütliche Zeit. Geplant sind viele schöne Aktivitäten, darunter gemeinsames Kürbissuppe -Kochen und natürlich kreatives Herbstbasteln mit Blättern, Kastanien und allem, was die Natur uns schenkt. Auch das Erntedankfest wird bei uns



einen besonderen Platz einnehmen – eine Gelegenheit, gemeinsam dankbar zu sein für all das Gute, das uns umgibt.

Wir starten also mit viel Freude und Vorfreude in die neue Jahreszeit und sind gespannt, was der Herbst für uns bereithält.

Euer Team vom Kinderhaus Spatzennest

Lisa Brunner

Fotos: Lisa Brunner 23

## CHRISTLICHE FRAUENGEMEINSCHAFT...



Am 25.07.2025 feierten wir in Westerndorf das **Anna-Amt**, mit Jahramt für unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Den Gottesdienst zelebrierte Herr Pfarrer Aneder, mit musikalischer Umrahmung durch die Doffemoa-Musi. Anschließend sind wir beim Höhensteiger eingekehrt und haben einen schönen Abend ver-





Wir waren auch bei den Festzügen am 29.06.2025 beim **Dirndl- und Bur-**



schenfest und am 27.07.2025 zum 100-jährigen des SV Schechen dabei. Schön, dass so viele mitgekommen sind.

Beim Pfarrfest am 10.08.2025 hat die

Frauengemeinschaft im Pfarrheim Kaffee, Kuchen und Eiskaffee angeboten, wie immer wurde unser Angebot sehr gerne angenommen. Dank der vielen fleißigen Bäcker/innen konnten wir wieder ein kunterbuntes Kuchenbuffet anbieten. Vielen Dank an alle Bäcker/innen und an die Helferinnen, die uns unterstützt haben! Anstelle eines Verkaufspreises haben wir wieder um eine freiwillige Spende gebeten. Herzlichen Dank dafür! Den Erlös spenden wir für die Renovierung der Orgel der Pfarrei und unterstützen auch noch regionale soziale Projekte.

Am 04.09.2025 stand ein **Herbstfestbesuch** in Rosenheim auf dem Programm. Ab 14:00 Uhr waren im Flötzinger Zelt Tische für uns reserviert, hier haben wir bei bester Stimmung den Tag ausklingen lassen.

Als nächstes freuten wir uns auf die **Weibsbilder-Stadtführung** in Rosenheim am 20.09.2025 und die **2-Tagesfahrt** an die Romantische Straße (Nördlingen und Dinkelsbühl) am 27. und 28.09.2025.





## ... PFAFFENHOFEN AM INN E.V.

#### **Ausblick auf weitere Termine:**



#### 17.10.2025

Herbst Andacht in Marienberg, anschließend Einkehr beim Mesnerwirt

08.11.2025

Einladung Geburtstagsjubilarinnen 2025 im Pfarrheim

22.11.2025

Adventskränze binden bei Michaela Höhensteiger in Hinterreut

**23.11.2025** Verkauf der Adventskränze im Pfarrheim

**04.12.2025** Advents-Andacht in Pfaffenhofen, anschließend gemütliches Beisammensein

13.12.2025

Fahrt zur Waldweihnacht am Baumkronenweg in Kopfing

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen, detaillierte Einladungen hierzu folgen noch.



## **@CFG.PFAFFENHOFEN.INN**

\*\*Aktuelle Informationen:

Vereinsinfos hängen an der Pinnwand im Pfarrheim, in den Schaukästen der Pfarrei Pfaffenhofen, am Dorfladen und gegenüber der Gemeinde. Die Infos gibt's auch in unserer WhatsApp Gruppe und per E-Mail.

Wir sind jetzt auch auf Instagramm und haben eine E-Mail-Adresse:

cfg-pfaffenhofen-inn@web.de

Christine Inninger

## LANDJUGEND PFAFFENHOFEN



Ein herzliches Dankeschön von uns, der kath. Landjugend Pfaffenhofen, an die Firmlinge 2025 – es war eine bereichernde, schöne Zeit mit euch!

Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, auf die Firmung 2026 und viele Jugendliche, die

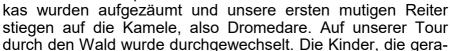
sich selbstentscheidend auf die Gemeinschaft des modernen Glaubens einlassen.



## FERIENPROGRAMM HOCHSTÄTT

Mit 30 Kindern im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren machten wir uns auf den Weg nach Grub bei Valley. Die Vorfreude war groß, der Tag sonnig und warm, also beste Voraussetzungen Ferienprounser gramm. Am Kamelangekommen, hof Bianca zeiate uns erstmal den Hof und erklärte alles Wichtige im Umgang mit den Tieren.

Die Lamas und Alpa-



27





de nicht auf den Tieren ritten, durften die kleineren Tiere führen. Am Rückweg machten wir kurz Rast an der Mangfall, bevor wir wieder zurück zum Kamelhof marschierten. Im Orientzelt gab's die verdiente Brotzeit. Konstantin hatte sogar ein Eis für alle und unseren interessierten Kindern wurden viele Fragen rund um die Tiere und den Hof beantwortet. Zum Abschluss konnten wir noch etwas Zeit am Spielplatz draußen sowie an Trampolin und Hüpfburg verbringen. Wir danken Bianca und Konstantin für den gelungenen Tag.

Katharina Kain

## SENIOREN PFAFFENHOFEN



Wie alle Jahre ließen wir den letzten Spielenachmittag vor der Dorfladen ausklingen. Sommerpause im Bei "informativen Ratsch" und guter Unterhaltung wurden wir von den Dorfladen-Mädels mit guten Kuchen, Kaffee, Eis und verschiedenen Getränken bestens versorgt. Der diesjährige Seniorenausflug führte uns zur Fraueninsel. Es waren alle vier Pfarreien eingeladen. Wir hofften auf rege Teilnahme und schönes Wetter. Das Seniorenturnen ist manchmal ganz schön anstrengend, aber immer lustig, besonders wenn wir mit dem Ball spielen. Das letzte Turnen vor den Ferien verlegten wir in die Pizzeria Olini's und genossen gutes Essen und auch ein Gläschen Wein bei bester Gesellschaft. Eine Adventfeier wird es auch heuer wieder geben. In der gleichen Form wie im Vorjahr werden wir im Anschluss vom Gottesdienst im Pfarrheim eine besinnliche Feier halten. Herzliche Einladung zu allen Seniorenangeboten.

Es ist einfach schöner mit mehr Leuten gemeinsam was zu unternehmen und die Mühen lohnen sich. Für die restliche Zeit des Jahres wünschen wir allen einen besinnlichen Advent, eine frohe Weihnachtszeit und freuen uns, wenn viele dabei sind, wenn's heißt "im Pfarrheim ist wieder was los".

28



Wir wünschen euch die Treue Gottes, die treu ist, soweit die Wolken ziehen. Wenn ihr diese Treue findet, haltet sie fest in euren Herzen.

> Sofie Baumann und das Seniorenteam

Fotos: Georg Baumann

## MACH MIT-GEMEINSAM FÜR UNSERE KINDER

Wir sind eine kleine Gruppe von Mamas der Pfarrei Pfaffenhofen, die sich drei- bis viermal im Jahr zusammentun, um mit den Kindern in unserer Pfarrei unvergessliche Zeiten zu gestalten:

Basteln zu Weihnachten, Halloween, Ostern, Muttertag, Fasching feiern und noch vieles mehr!



Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um gemeinsame Freude, Kreativität und leuchtende Kinderaugen.



## Damit unsere Gruppe weiter wachsen kann, suchen wir dich:

- \* Hast du Lust, mit Kindern schöne Stunden zu verbringen und auch deine Kinder vielleicht dazu mitzubringen?
- \* Bastelst du gerne und organisierst mit Freude?
- Freust du dich über Gemeinschaft und gute Laune?

Dann melde dich und mach unverbindlich mit!

Gemeinsam können wir noch mehr bewegen und den Kindern unserer Pfarrei viele schöne Momente schenken.

Melde dich bei Martina Ehnle,

Tel.: 0172 8423338

Wir freuen uns auf dich -

Das Team des Offenen Pfarrheims Pfaffenhofen am Inn



Fotos: Martina u. Leonie Ehnle

## LANDJUGEND HOCHSTÄTT

#### Neuwahlen & Herbstfestbesuch

Am 04. Juli hielt die Landjugend Hochstätt ihre Jahreshauptversammlung im Pfarrheim ab. Neben dem Rückblick auf alle Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres wurde auch unsere Vorstandschaft neu gewählt.

1. Vorstände: Maria Grießer, Max Winhart

2. Vorstände: Valentina Holzner, Seppi Grießer

Kassier: Franziska Pallauf
 Kassier: Franziska Holzmayer

in Freising

Schriftführer: Christina Posch
Beisitzer: Antonia Posch, Anton Altendorfer

Wir bedanken uns recht herzlich bei der alten Vorstandschaft. Vielen Dank für eure tolle Arbeit – Katharina Bachl, Tobias Hartl, Vroni Altendorfer, Maria Neumayr und Johanna Grießer

Ein gelungener Ausflug führte die Landjugend Hochstätt, wie jedes Jahr, gemeinsam aufs Rosenheimer Herbstfest. Bei schönem Wetter, guter Musik und bester Stimmung verbrachten wir zwei fröhliche Abende miteinander. Ob im Festzelt oder auf dem Gelände - das Miteinander und der gemeinsame Spaß standen im Mittelpunkt.

Christina Posch



## NIKOLAUSBESUCHSDIENST

Auch in diesem Jahr machen sich unsere Nikoläuse gemeinsam mit den Engeln und sogar mit dem Kramperl wieder auf den Weg zu den Familien in Pfaffenhofen und Umgebung. Am 5. und 6. Dezember besuchen wir Groß und Klein zu Hause, um gemeinsam einen stimmungsvollen Nikolausabend zu erleben.

Mit Liedern, guten Worten und einem freundlichem Ohr möchten wir den Hl. Nikolaus lebendig werden lassen und euch eine besondere Freude bereiten. Für die Kinder ist es ein unvergessliches Erlebnis, den Nikolaus hautnah zu erleben und die Erwachsenen spüren jedes Mal die besondere Atmosphäre dieser Begegnung. Wir freuen uns auf viele interessierte Familien, die unseren Nikolausdienst in Anspruch nehmen möchten. Die Aktion wird von der Kath. Landju-



gend Pfaffenhofen organisiert und jedes Jahr durch engagierte, freiwillige Helfer unterstützt. Der Erlös wird auch heuer wieder einem guten Zweck zugeführt - so wird aus eurer Freude auch Hilfe für andere.

Wer den Nikolaus zu sich nach Hause einladen möchte, kann sich ganz einfach in die gelben Anmeldezettel eintragen. Diese liegen ab Anfang November in den Pfarrkirchen, im Kindergarten, im Dorfladen oder im Pfarramt aus.

Lasst uns zusammen ein Stück Tradition, Wärme und Freude in die Adventszeit bringen – wir Nikoläuse, Engerl und Kramperl freuen uns schon sehr auf euch!

Leonie Ehnle

#### FREUD & LEID

#### IN UNSEREN KIRCHEN WURDEN GETAUFT:

#### Pfaffenhofen:

Neider Lukas

N.N.

N.N.

Murnauer Benjamin

Huber Laura

N.N.

Parizek Xaver

Parizek Benedikt

Brandl Quirin

Gschwendtner Anton

Helms Leonhard.

N.N.

Lohr Elisabeth

Berngehrer Fynn

N.N.

Stopperich Magdalena

N.N.

#### Hochstätt:

Rennings Sarah

N.N.

Laar Eleonore

Winkler Sophia

Perl Lorenz

Eiglsperger Cecilia

Bortschök Raphael

Keiner Mia

Luthner Katharina

N.N.

Hofmann Karl

Neugebauer Fabian

#### **ERSTKOMMUNION-KINDER:**



26

Hochstätt:

18

Hochstätt:

#### FIRMLINGE IM PFARRVERBAND:

IN UNSEREN KIRCHEN WURDEN GETRAUT:

27

#### Pfaffenhofen:

Hőhensteiger Georg – Bartl Maria

Baumann Leonhard - Wimmer Gabriele

Baumann Johannes – Seuffert Leoni

#### AUSTRITTE



50

Konversion: 1

Hochstätt:

26

Konversion: 1





#### WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN:

#### Pfaffenhofen:

Otter Anna Neumaier Klaus Lausmann Kurt Schneider Friedrich Garnreiter Irmingard

Sterzl Maria Haid Robert

Bichlmaier Andreas Haarpaintner Christian

Helget Maria
Vogl Franz
Frank Juliana
Aitermoser Robert
Blenk Thekla
Sörgel Gertrud
Perl Alois
Konrad Christine

Konrad Christine Herrmann Maria Winterholler Wilhelm Baumann Irmingard Ferstl Gisela Thum Helene Bauer Helmut Reiher Dietlinde

Reiher Dietlind Bucheli Petra

#### Hochstätt:

Schlee Anna

Puchtinger Jack Wieczorek Johann Kain Elisabeth

Kapsner Alfons Aigner Ilse

Haas Anton Kapsner Hugo Posch Viktoria Kapsner Anton



### RÜCKLAGENKONTO ORGEL PFAFFENHOFEN:

66.356,55€

#### Ehrenamtliche Mitarbeit in der Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge bzw. Krisenintervention steht Menschen zur Seite, wenn ein plötzlicher Unfall oder Notfall dem Leben den Boden unter den Füßen wegzieht. Der unerwartete Tod eines nahen Angehörigen, ein Suizid, und vieles mehr können uns aus der Bahn werfen, "traumatisieren". Über die Rettungsleitstelle können Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei rund um die Uhr die sogenannte "PSNV" nachfordern. Die Abkürzung steht für "Psychosoziale Notfallversorgung", und sie bedeutet: Jetzt kommen Menschen, die Zeit, offene Ohren für die Sorgen, Ängste und konkreten Fragen Hinterbliebener und Betroffener haben. Und vieles mehr.

Wer in der Notfallseelsorge im ökumenischen Team mitarbeiten möchte, kann sich bei den Verantwortlichen für den Landkreis Rosenheim melden: Claudio Boning, ev. Pfarrer, notfallseelsorge.dekanat.rosenheim@elkb.de oder Thomas Jablowsky, kath. Diakon, notfallseelsorge-ros@eomuc.de oder telefonisch unter 0157 58470311.

## WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrkirchenstiftung St. Laurentius (Verwaltungs- und Haushaltsverbund) Tel: 08031 81999 Kirchgasse 1, 83135 Pfaffenhofen/Inn

Kath. Kirchenstiftung St. Vitus,

Wendelsteinstr. 1b, 83135 Schechen Tel: 08031 81999

#### E-Mail: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Kath. Kindergarten "Spatzennest" Tel: 08031 81867 Kastenfeldstr. 6, 83135 Pfaffenhofen/Inn

#### E-Mail: spatzennest.pfaffenhofen-inn@kita.ebmuc.de

Pfarrer: Tel: 08031 82011 Herbert Aneder, Pastoralreferentin: Christine Dietrich. Tel: 08031 81999

E-Mail: cdietrich@ebmuc.de

Tel: 08031 81999 Pastoralassistent i. Ausbildung: Korbinian Olbrich. Verwaltungsleitung: Jutta Bürstlinger. Tel: 01511 6754595

E-Mail: jbuerstlinger@ebmuc.de

Sprechzeiten in Pfaffenhofen nach Vereinbarung

Pfarrsekretärinnen: Theresia Dienersberger, Franziska Dörrer

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros Pfaffenhofen Di, Do u. Fr 9:00-12:00 Uhr

PGR-Vorsitzender Pfaffenhofen: Leonhard Baumann. Tel: 08031 7968777 Tel: 08031 892146

Leonhard Ettenhuber. PGR-Vorsitzender Hochstätt: Sabine Altendorfer, Tel: 08039 5005 Kirchenpfleger Pfaffenhofen: Michael Kiener. Tel: 01577 3320518 Kirchenpfleger Hochstätt: Sebastian Hainzl. Tel: 08039 9012255 Verbundspfleger: Josef Ranner. Tel: 0160 1136969

#### Bankverbindung bei Ligabank München BIC: GENODEF1M05

Kirchenstiftung St. Laurentius Pfaffenhofen IBAN: DE27 7509 0300 0002 1255 87 IBAN: DE10 7509 0300 0002 1527 62 Kirchenstiftung St. Vitus Hochstätt

#### **IMPRESSUM:**

Kostenloser Pfarrbrief für alle Haushalte des Pfarrverbandes Pfaffenhofen und Hochstätt

Redaktionsschluss für Allerheiligen-Pfarrbrief: Vgl. Kasten auf S. 10

Erscheinungsweise: 3 x jährlich: in der Fastenzeit, zum Schul-jahresende und zu Allerheiligen

<u>Herausgeber:</u> Sitz der Pfarrverbandsverwaltung, Anschrift s.o.

Verantwortlich für ...

... den redaktionellen Inhalt:

H. Aneder, S. Altendorfer, L. Baumann,

K. Huber, J. Maier, F. Schartner

... das Layout und die Bildbearbeitung: K. Huber Bildquellen:

- GemeindebriefDruckerei.de Grafikpaket

- Pfarrbriefservice.de

Foto Titelseite: Franz Schartner, Leonhard Baumann Nelli Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 2.700 Exemplare

# ... IN GRUPPIERUNGEN UND SACHAUSSCHÜSSEN

•	n	c. 1	· · · ·	1	c
ın	$\boldsymbol{r}$	tat	тепі	no	fen:

Chorleitung, Kirchenmusik	Leni Feichtner	Tel. 08031 5451
Christl. Frauengemeinschaft	Anneliese Dangl	Tel. 08031 7980912
EKP-Gruppe I	Claudia Adam	Tel. 08031 3040277
EKP-Gruppe II	Martina Ehnle	Tel. 0172 8423338
Kindergartenleiterin	Eva-Maria Eisner	Tel. 08031 81867
Kita-Verbundsleiterin	Carina Zehetmayer	Tel. 08065 9069282
KLJB-Pfaffenhofen 3	David Ehnle	Tel. 0162 4082738
2	Angelina Forster	

LeKo-Pläne Hans Neumayer Tel. 08031 87305 Tel. 08031 7968990 Mesnerin (Pfaffenhofen) Marille Huber Tel. 08031 7968990 Mesner (Marienberg) Marille Huber Mesner (Westerndorf) Georg Bichler Tel. 08031 88222 Ober-Minis u. Mini-Pläne Christoph Ramsteiner Tel. 0151 14943183 Leonie Ehnle Tel. 0175 8064829

Offenes Pfarrheim Martina Ehnle Tel. 0172 8423338
Organistin (Marienberg) Elisabeth Neumayer Tel. 08031 87305
Organistin (Westerndorf) Johanna Felderhoff Tel. 08031 89738
Seniorenarbeit Sofie Baumann Tel. 08031 2204900
Seniorenturnen Fritz Nemetz Tel. 08031 85005

#### in Hochstätt:

Chorleitung, Kirchenmusik	Maria Ganslmaier-Hainzl	Tel. 08039 902516
Frauenbund	Martina Posch	Tel. 08039 9028844
Jugendchor	Magdalena Posch	Tel. 08039 909110
Kinderchor	Nina Neuwald	Tel. 0173 7007442
Kinder und Jugendliche	Katharina Kain	Tel. 0179 7550028
Kinderspielgruppe I	Christl Laurich	Tel. 08067 9099040
Kinderspielgruppe II	Marina Bauer	Tel. 0152 29937698
KLJB-Hochstätt ♂	Max Winhart	Tel. 01517 2212777
φ	Maria Grießer	Tel. 0157 34278934
LeKo-Pläne	Franz Schartner	Tel. 08039 3406
Mesner (Hochstätt)	Udo Beiel	Tel. 08039 3386
Oberminis	Anna Hainzl	Tel. 0170 4901608
	Rosalie Beer	Tel. 0176 64180643
	Ferdinand Ganslmaier	Tel. 0176 87897566
Seniorenarbeit	Claudia Altendorfer	Tel. 08039 2001

für den Pfarrverband:

Soziales, Caritatives Christine Schmiedhofer Tel. 0176 21614459
Gestaltung der Homepage Katharina Huber Tel. 08031 84375



# Erntedank

## Danken:

Für die Früchte der Erde, von denen wir leben. Es ist genug für alle da.

#### Tun:

Teilen mit denen, die hungern müssen. Es ist genug für alle da.

## Denken:

Unser Reichtum an Gaben bedeutet Verantwortung. Es ist genug für alle da.

## <u>Denken:</u>

Wir haben viel mehr, als zum Leben notwendig ist. Es ist genug für alle da.

## Danken:

Für den Wohlstand, in dem wir leben. Es ist genug für alle da.

## Tun:

Teilen mit denen, die in bitterer Armut leben. Es ist genug für alle da.

Gisela Baltes

